

Herr Züll erläuterte das Abstimmungsverhalten der FDP-Fraktion zum Auslegungsbeschluss. Der Verkehrsplanung könne nicht zugestimmt werden. Die Erschließung eines neuen Wohngebietes durch ein Gewerbegebiet sei nicht der richtige Weg. Dies könne zu einer Abgrenzung zwischen Alt- und Neubürgern führen. Die FDP-Fraktion unterstütze die ursprüngliche Planung der Verwaltung.

Herr Köhler sprach sich für die jetzt geplante Verkehrsführung aus. Die Abbindung der beiden Wohngebiete, die sich nur auf den motorisierten Verkehr beziehe, sei einer Zusammenführung der beiden Wohngebiete dienlich. Zu einem späteren Zeitpunkt könne die Abbindung aufgelöst werden. Die nachträgliche Vornahme einer Abbindung hätte dem hingegen nur schwer durchgesetzt werden können.

Herr Schäfer schloss sich den Ausführungen von Herrn Köhler an und verwies auf die vergleichbare Situation zwischen Alt- und Neubaugebiet in Meindorf. Mit der Abbindung des motorisierten Verkehrs habe man dort gute Erfahrungen gemacht.

Herr Metz ergänzte, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werde dem Auslegungsbeschluss wegen des Zuschnitts und der grundsätzlichen Gestaltung des Baugebiets dennoch nicht zustimmen.

Anschließend fasste der Rat folgende Beschlüsse: